

Rezension



Buchtitel	Duale Reihe Pädiatrie
Auflage & Erscheinungsjahr	5. Auflage, 2018
Autoren	Ludwig Gortner, Sascha Meyer
Verlag	Thieme

Aufbau

Softcover, 966 Seiten.

Das Buch ist in 27 verschiedene Kapitel gegliedert. Das Buch ist im typischen Design der Dualen Reihen gehalten, wobei die Kurzfassung im farblich abgehobenen Randbereich und die Langfassung im Fließtext im Mittelteil steht. Das Schriftbild ist einheitlich, die einzelnen Einheiten zu jeder Krankheit klar strukturiert und farblich voneinander abgegrenzt, ohne dabei überladen zu wirken. Es gibt einige Tabellen, die ich der Übersichtlichkeit halber immer gut finde, auch ab und an einige Abbildungen (gezeichnete und Photographien aus der Diagnostik, Histologie und Pathologie). Die Qualität der Abbildungen ist gut, sie sind relativ klein, aber da alles wichtige erkennbar ist, macht das nichts. Rote-Merke-Kästchen weisen knapp auf Wichtiges hin. Sehr gut sind auch die „Klinischer Fall“-Kästchen, in denen typische Fälle vorgestellt werden.

Im Buch sind alle pädiatrischen Fachbereiche vertreten und die wichtigen und etwas weniger wichtigen Krankheiten abgebildet. Es ist für Studenten gemacht.

Kritik aus studentischer Sicht:

Für mich persönlich eignen sich die Dualen Reihen beim Lernen unter Zeitdruck nicht so gut, da ich immer versucht bin, zum informationshaltigeren Teil in der Mitte zu streifen und damit natürlich Zeit verliere (im Vgl. zum Lesen der Kurzfassung am Rand).

Aber es lässt sich sagen, dass sich die Duale Reihe zum Vorbereiten auf die Seminare und die Klausur in Pädiatrie sehr gut eignet (der Mittelteil, nur mit der Kurzfassung/ dem Kurzlehrbuch kommt man eher nicht hin).

Als Studentin im höheren Semester stört es mich etwas, dass die Therapiepläne manchmal etwas zu allgemein beschrieben werden, es wäre schon, manchmal ein paar Wirkstoffe zu haben (nur mit Wirkstoffklassen spart man sich leider die ermüdende Lektüre der Leitlinien nicht beim Lernen). Auch manchmal wäre es ganz schön, Begründungen für Therapien zu haben (z.B. „Eine Radiojodbehandlung wird bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland nicht durchgeführt.“ Warum nicht? Und warum hat man nur in D im Gegensatz zu anderen Ländern etwas dagegen?).

Es sind alle Bereiche der Pädiatrie, von Neuro bis Infektio, abgedeckt und ausführlich und gut verständlich beschrieben. Auch die Tabellen helfen sehr.

Fazit:

Ein gutes Buch. Es hat mir in meiner Famulatur und in meinem Pädiatrie-Semester sehr geholfen. Fließtext ist natürlich nicht immer so toll zum Lernen, dafür sind Stichwörter fett hervorgehoben und auch wenn sich vieles in der Therapie immer wieder ändert, wird das Kernstück des Buches über viele Jahre aktuell bleiben.

Fazit:

Ein tolles Buch! Es hat mir in meiner Famulatur und in meinem Pädiatrie-Semester sehr geholfen. Insgesamt hat mir das Buch sehr gefallen und ich kann es weiterempfehlen.